

Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden.
Er übertrug ihm die Aufgabe, den Garten zu bearbeiten und zu schützen.

1. Mose 2,15

Herr, ich erkenne, dass Du mich berufen hast.

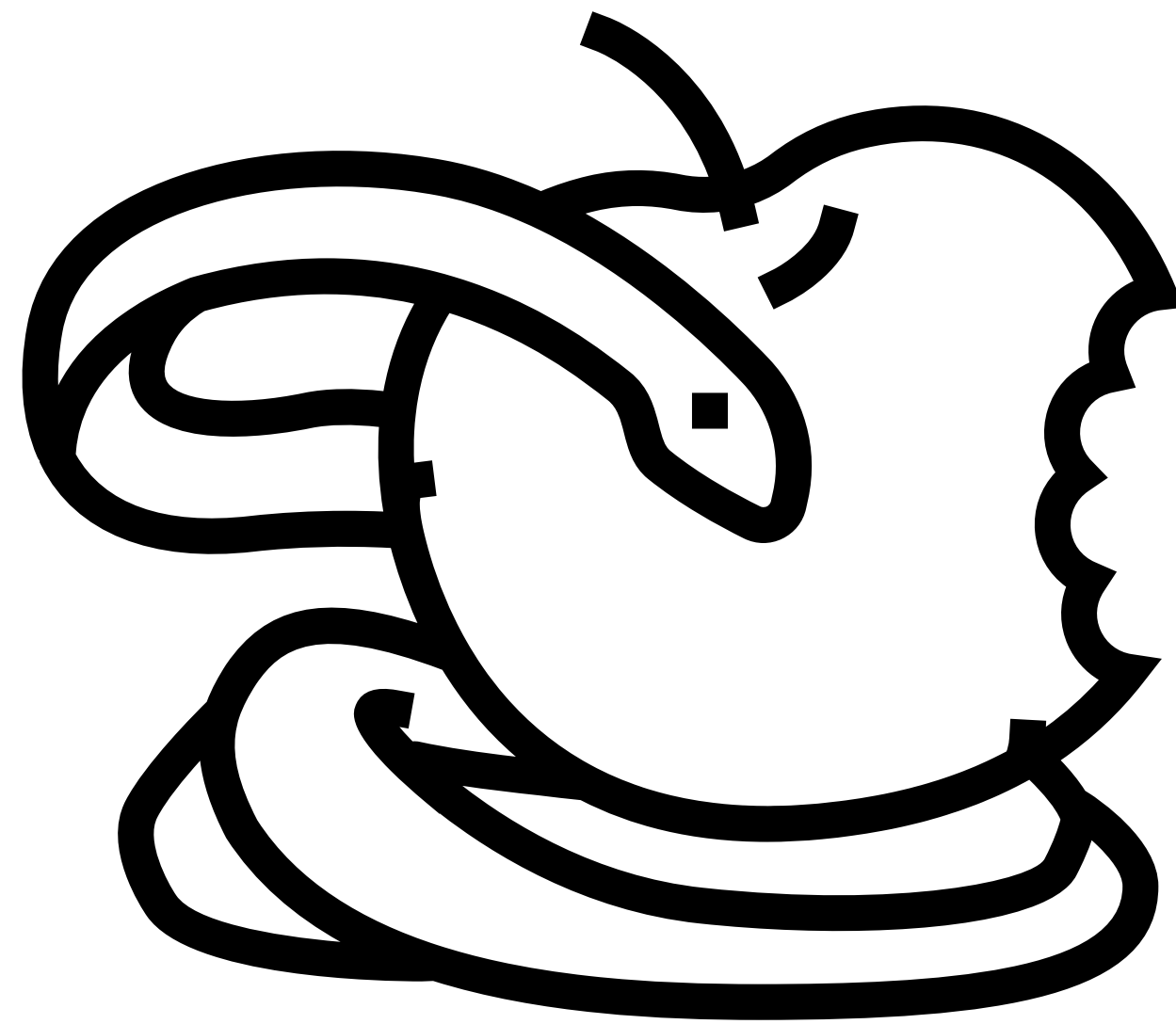


Bitte vergib' mir,
wenn ich Deinem Ruf nicht gefolgt bin.

Wenn ich wertvolle Lebensmittel verschwende..

Wenn ich unachtsam Müll produziere und entsorge.

Wenn ich Tiere nicht als Deine Schöpfung achte.

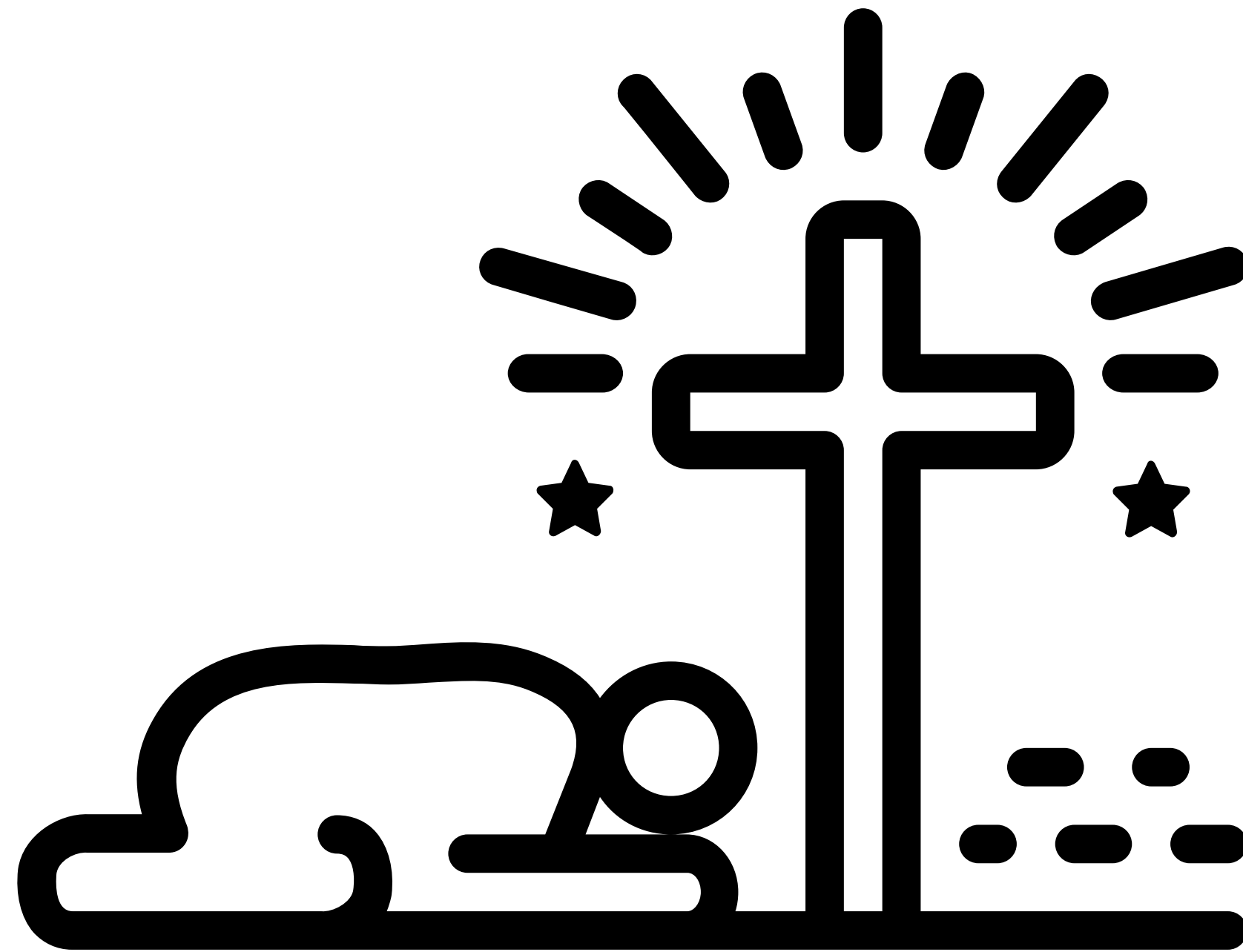


Wenn meine Bequemlichkeit auf Kosten anderer geht.

Wenn ich mehr (Wasser, Energie, ...) verbrauche, als mir zusteht.

Wenn meine Mode die Würde anderer Menschen mit Füßen tritt.

Ich kehre um zu Dir.
Zu Deinem Plan für mich und Deine Schöpfung.



Ich pflanze ein “Apfelbäumchen”, wie Luther sagte.

Ich folge Deinem Ruf.
Ich pflanze "Apfelbäumchen".



Zuhause



In der Arbeit



**In meiner
Nachbar-
schaft**



**In meiner
Familie**



**Im Dienst
für Dich**



**Bei meinen
Hobbies**



**In der
Friedens-
kirche**



**Pflanze Dein eigenes
Bäumchen oder
schreibe dich zu
einem dazu!**



**Ich finde den
perfekten
Stromanbieter
für die
Friedenskirche.**



**Ich suche nach
kreativen Strom-/
Energie-Spar-Ideen
für die
Friedenskirche.**



**Ich kümmere mich
um eine
Solaranlage für
die
Friedenskirche.**



**Ich gestalte eine
nachhaltige
Daheim-Gruppe.**



**Ich recherchiere
relevante
Hintergrund-
informationen
für die Friedens-
kirche.**



**Ich gestalte unseren
Außenbereich
naturnah - Pflanzen,
Nisthilfen, Tränken,
...**



**Ich bringe meine
Gaben im Bereich
Schöpfungs-
verantwortung
ein.**



**Ich setze meine
Kompetenz für
nachhaltige
Strukturen in der
Friedens-
kirche ein.**



**Ich setze den
Einkaufsstandard
der Friedenskirche
in meinem Bereich
um.**



**Ich helfe, unsere
Gemeinde-Essen
gerecht für alle zu
machen.**



**Ich unterstütze bei
Gruppen-Aktionen
wie dem FAIR-Kauf,
der Pflanzenbörse
u.ä.**



**Ich starte eigene
Aktionen.**



**Ich beobachte und
notiere die
Verbrauchsdaten der
Friedenskirche, damit
wir sie verbessern
können.**



**Ich schreibe mit am
Bericht für die
"faire Gemeinde"
und den "Grünen
Gockel".**



**Ich gehe zu Fuß
oder fahre mit dem
Fahrrad.**

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**Ich kaufe regional,
saisonal und fair ein.**

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Ich teste Food-Sharing, damit kein Essen im Müll landet.



Ich berücksichtige Menschen und Ressourcen, die hinter meinem Einkauf stehen.



**Ich bilde Fahr-
gemeinschaften,
nehme jemand mit
zum Gottesdienst.**



**Ich achte die
Menschenwürde
derer, die meinen
Einkauf
produzieren.**



Mein “Apfelbäumchen” zum mitnehmen



Mein “Apfelbäumchen” zum mitnehmen
